

Presseinformation – Mai 2016



Marktstart des PaketButler am 19. Mai in Köln-Bonn mit exklusiver Premiere

Endlich ist sie da, die mobile, individuelle Paketannahmestelle an der eigenen Wohnungstür. Eine Innovation, die enorme Erleichterung für Online-Besteller verspricht: Keine lästigen Feierabendrunden zum Einsammeln von Paketen bei Nachbarn und Paketshops mehr, kinderleichtes Versenden eigener Pakete oder von Retouren. Ab dem 19. Mai ist der PaketButler im Handel – natürlich online, etwa bei www.paketbutler.com oder dem Marktplatz www.allyouneed.com. Besonders die Bewohner in den Postleitzahlgebieten 50 bis 53 können sich freuen: Die Köln-Bonner-Region ist mit Hamburg und München bundesweit Vorreiter: Hier ist der PaketButler ab sofort einsatzbereit ist, andere Regionen deutschlandweit folgen im Laufe des Jahres. In Sachen stationärer Verkauf ist die Region bundesweit einsame Spitze: Ausschließlich in fünf OBI-Märkten des Sektors kann der PaketButler in Augenschein genommen und auch gleich vor Ort gekauft werden.

Paket-Box für die eigene Wohnungstür

Onlinebestellungen sind extrem praktisch, aber meist ist man bei Zustellung im Büro oder auf der Arbeit, beim Sport oder im Kino oder will einfach das schöne Wetter draußen genießen. Dann muss der Nachbar zähneknirschend das Paket annehmen oder es landet gleich im Paketshop, der natürlich geschlossen hat, wenn man seine Sendung abholen möchte. Abhilfe schafft der PaketButler als praktische, diebstahlsichere und dank moderner Kommunikationstechnik intelligente Annahmestelle an der eigenen Wohnungstür. Der PaketButler ist eine platzsparende, faltbare Box, die in jeden Garderobenschrank passt, und nur dann zum Einsatz kommt, wenn Pakete empfangen oder versendet werden sollen.

So funktioniert der PaketButler

Wie gewohnt online shoppen. Der Versender informiert, wann der PaketButler vor den Wohnungseingang gestellt werden soll. Der Besteller stellt den PaketButler zusammengefaltet vor die eigene Wohnungstür und verankert den reißfesten Gurt diebstahlsicher zwischen Zarge und Tür. Der Paketbote öffnet einfach die Box, hinterlegt das Paket und schließt den Deckel. Ebenso einfach funktionieren Abholungen: Einfach



Retouren- oder Versandlabel erstellen und die Abholung über die App bzw. den Online-Shop www.paketbutler.com bei DHL beauftragen. Nachdem das Paket in den PaketButler eingelegt wurde, holt der Paketzusteller es unkompliziert ab.

Besonders wichtig ist das Thema Sicherheit beim PaketButler: Er ist aus robustem Material, reißfest, nicht brennbar und mit ausreichend Platz für Pakete bis Größe XL. Für den Fall der Fälle ist der PaketButler samt Inhalt versichert.

Digitale Schaltzentrale für den PaketButler

Eine kostenfreie PaketButler-App dient als persönliche Logistik-Schaltzentrale. Mit einer Push-Nachricht wird der Nutzer informiert, dass eine Sendung angekommen ist und der PaketButler diese sicher verwahrt. Mit einem Touch wird der DHL-Zusteller beauftragt, eine Lieferung aus dem PaketButler abzuholen.

Der PaketButler kommt aber nicht nur beim Onlineshopping zum Einsatz: Auch regionale Händler können ihn für Warenlieferungen nutzen. Dafür teilt der Eigentümer im Bedarfsfall dem Lieferanten eine einmalige PIN-Nummer mit.

Kosten für den PaketButler

Der PaketButler kostet einmalig 249 Euro oder zur Miete 7,99 Euro monatlich für 36 Monate. Sowohl im Kaufpreis als auch in der Mietgebühr enthalten sind eine Versicherung für den PaketButler selber als auch für die Inhalte bis zu einem Wert von 750 Euro in den ersten drei Jahren. Ebenfalls inbegriffen ist die 36-monatige Nutzung von ButlerConnect, mit dem der Datenaustausch für das intelligente System gebucht wird. Eine kostenfreie PaketButler-App dient als persönliche Logistik-Schaltzentrale. Der PaketButler kann bequem über die Webseite www.paketbutler.com sowie über den Online-Marktplatz www.allyouneed.com bestellt werden.

Ausschließlich in fünf OBI-Märkten des Sektors kann der PaketButler in Augenschein genommen und auch gleich vor Ort gekauft werden: In Köln-Pesch (Im Gewerbepark Pesch 4-4a), in Köln-Marsdorf (Emmy-Noether-Straße 12), in Bergisch-Gladbach (Jakobstraße 57), in Königswinter (Im Mühlenbruch 4) und in Bad Godesberg (Godesberger Straße 63).

Innovation aus Hamburg

Inverkehrbringer und Vermarkter des PaketButler ist Dr. Reimer Hintzpeter mit seinem Hamburger Unternehmen feldsechs. Eine schlanke Firma mit einem erfahrenen Weiterdenker an der Spitze, der die Telekom als strategischen Partner gewonnen hat, zusammen mit dem Deutschen Institut für Normung (DIN) und vielen Logistikern an verbindlichen Standards arbeitet und selbst konkurrierende Zustell-Unternehmen überzeugen konnte. Mit seinem Team steuert Hintzpeter exklusiv die Entwicklung,



Produktion und Vermarktung der Box. Aktuell arbeitet er mit seinem Team mit Hochdruck am flächendeckenden Einsatz des PaketButler in ganz Deutschland.

Weitere Informationen zum PaketButler unter www.paketbutler.com

Pressekontakt PaketButler:
Deutschmann Kommunikation –
Nina Deutschmann
Telefon: 040/386 77 360
Email: nd@deutschmann-kommunikation.de